

Aachen. Zweiter großer Erfolg für den Kanadier Eric Lamaze beim CHIO von Deutschland in Aachen: Sieg auch im Preis von Nordrhein-Westfalen.

Kanadas Olympiasieger Eric Lamaze gewann beim 101. deutschen CHIO in Aachen eine große Einzelprüfung der Springreiter. Wie bereits im Preis von Europa am Mittwoch sicherte sich der 48 Jahre alte Nordamerikaner auf der 13-jährigen Hannoveraner Stute Fine Lady nun auch den Preis von Nordrhein-Westfalen und ein Preisgeld von 25.000 Euro. Im entscheidenden zweiten Durchgang auf Zeit war mit Weile von der Konkurrenz entfernt.

Lamaze legte die Runde in 58,13 Sekunden zurück, dahinter folgten ebenfalls nach fehlerfreien Umläufen Maurice Tebbel (Emsbüren) auf Chacco`s Son (61,70) und Ludger Beerbaum (Riesenbeck), der sein mögliches Olympiapferd Chiara sichtlich schonte (63,55). Die restlichen vorderen Plätze belegten Marcus Ehning (Borken) auf Cornado NRW (64,10) und der kommende Olympia-Reiter Kent Farrington (USA) auf Gazelle (65,49) sowie die ehemalige Mannschafts-Weltmeisterin Janne Friederike Meyer (Schenefeld) auf Goja (67,31).